

**Dienstag, 21. Juni 2016
um 19.30h**

HOFKONZERT

Die
MALAT-SCHRAMMELN

musizieren

anlässlich des 130jährigen Jubiläums
des Marsches "Wien bleibt Wien"

Conférence:
Peter ROSEN

Alt-Wiener Hof des Hauses
Wien 8, Langegasse 34
(ehem. "Alte Backstube")

Bei Schlechtwetter
im Festsaal
des Bezirksmuseums Josefstadt
Wien 8, Schmidgasse 18
(1. Stock)

Eintritt frei.

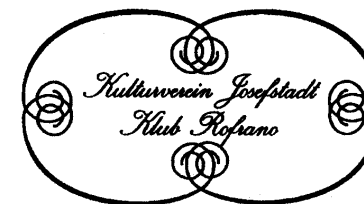
PLATZRESERVIERUNGEN
nur für ordentliche Klubmitglieder
unter
Tel. 0676/ 588 00 16

**Die Reservierung gilt bis 10 Minuten
vor Beginn der Veranstaltung.**
Danach werden die Plätze bei Bedarf
freigegeben!

PHOTOS
TON- und VIDEOAUFNAHMEN
nur durch den Veranstalter.
(Privatbestellungen möglich)

TITELBILD
Aquarell von Friederika Richter für den Klub.

Mit freundlicher Unterstützung durch



EINLADUNG

Dienstag, 21. Juni 2016

um 19.30h

KLUB ROFRANO - Kulturverein Josefstadt

Vereinsitz: 1080 Wien, Schmidgasse 18
Postanschrift und Büro: Obfrau Gabriela BREISACH
1080 Wien, Lammgasse 7/6
Mobil: 0676/ 588 00 16 (Klub Rofrano)
Mobil: 0676/ 544 78 09 (Fr. Breisach)
e-Mail: breisach@klubrofrano.at, www.klubrofrano.at
Bankverbindung: ERSTE BANK Wien,
IBAN AT622011129141342000 – BIC: GIBAATWWXXX
ZVR-Zahl: 072431257



DIE SCHRAMMELN

Johann Schrammel wurde ebenso wie sein jüngerer Bruder Josef frühzeitig in Musik unterrichtet. Am 6. Jänner 1861 traten die Brüder mit ihrem Vater Kaspar und einem Verwandten im Gasthaus "Zum goldenen Stuck" auf. Aufgrund des errungenen Erfolgs wurden Johann und Josef am Konservatorium Schüler von Georg und Joseph Hellmesberger. Schrammel wurde vorübergehend Geiger im Harmonietheater und im Theater in der Josefstadt, dann wandte er sich der Volksmusik zu. Als Militärmusiker nahm er 1877 seinen Abschied. Da es mit der Salonmusik immer schlechter ging, schlug Josef Schrammel vor, sich mit dem Gitarristen Anton Strohmayer zu einem Terzett zusammenzuschließen. Man wollte Volksmusik bringen, wie man sie in Wien bis dahin nicht gehört hatte. Als sich ihnen Georg Dänzer mit der Klarinette anschloss, schlug 1878 die Geburtsstunde des Schrammel-Quartetts.

1886 feierten die Schrammeln ihr 25jähriges Musikerjubiläum. Zu diesem Anlass komponierte Johann Schrammel den weltberühmten Marsch „Wien bleibt Wien“, in dem das Lied "S' Herz von an echten Weana" verwendet wurde.

"Wien bleibt Wien" war auch der Titel einer Posse (von Anthony und Lindau), die am 1. Oktober 1887 im Theater in der Josefstadt erstaufgeführt wurde.

1886 kennzeichnete auch einen weiteren Höhepunkt ihrer Karriere: Bei der Feier des 100. Konzertes des Dirigenten H. Richter traten sie gemeinsam mit den Wiener Philharmonikern auf.

DIE MALAT-SCHRAMMELN

unter der Leitung von Prof. Rudolf Malat

Alt Wiener Tradition erhalten, Musiker sein und bleiben, das war der Wunsch der Männer, die sich im Jahr 1984 trafen und das Ensemble *Malat Schrammeln* gründeten.

Zum Teil gehörten sie den großen Wiener Orchestern an, wie den Wiener Philharmonikern, Volksoper- und Rundfunk-Orchester u. a. Sie beschlossen, die traditionelle klassische Wiener Volksmusik von Strauß, Lanner, Schrammel bis zur Operettenliteratur von Lehar, Kalman, Stolz u. a., aber auch moderne österreichische Komponisten, in unvergleichlicher Alt-Wiener-Art zu unterhaltsamen, abwechslungsreichen Konzertprogrammen zusammenzustellen.

Ihr Erfolg zeigt, wie gut es war, sich an die alten Musikschätze zu erinnern.

Sie spielen Konzerte rund um die Welt: Sie gastieren immer wieder in den USA, in China, in Japan und natürlich in allen Ländern Europas.

Aber auch daheim begeistern sie ihr Publikum:

Sie spielen als musikalische Botschafter Österreichs bei Empfängen und hohen gesellschaftlichen Anlässen., aber auch in Kulturvereinen und bei Freunden des Wiener Lieds. Regelmäßig finden Konzertreihen in Wien und allen österreichischen Bundesländern statt.

Das Ensemble ist in der Lage, in verschiedensten Besetzungen, von Duo über Quartett, Quintett und Wiener Terzett auch verschiedenste Varianten der Wiener Musik zu präsentieren.

Prof. Rudolf MALAT

befasst sich seit über 60 Jahren mit der Wiener Musik in all ihren Variationen. Seine Spezialität ist das Spiel auf der Altwiener Knopffharmonika.

Prof. Malat ist Träger der Silbernen Rose des Klub Rofrano und –mit seinem Ensemble– ein gern gesehener Gast bei den



Veranstaltungen des Kulturvereins Josefstadt.

NÄCHSTE VERANSTALTUNG:

Mittwoch, 21. September 2016 um 19.30h

DIE GOLDENE ADELE

Maria Altmann, Nichte von Adele Bloch-Bauer und prominente Klägerin in der Restitutionsaffäre um die Rückgabe des weltberühmten Klimt-Gemäldes "Adele Bloch-Bauer I", wäre heuer 100 Jahre alt geworden.

Wir widmen dieser spannenden Geschichte rund um den Maler Gustav Klimt, der sein Atelier in der Josefstadt hatte, einen Abend.

Mitwirkende:

Ksch. Marianne NENTWICH

Ksch. Prof. Franz Robert WAGNER



Bitte nicht vergessen!

**MITGLIEDSBEITRAG 2016
in der Höhe von 30,-€ pro Jahr**

Bankverbindung siehe Rückseite.

ACHTUNG !

Der Klub Rofrano hat eine
NEUE TELEFONNUMMER

0676 / 588 00 16